



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Tue Gutes und sprich darüber – in Zeitungen, Schaukästen und Social Media

Die Aktion Sternsingen ist eine wichtige, große und beliebte Tradition, über die berichtet werden muss! Je mehr Informationen in der Öffentlichkeit bekannt sind, umso engagierter werden die Sternsingen-Aktiven sein und umso offener sind die Menschen, wenn sie Sternsinger:innen begegnen. Landesweite und lokale Präsenz in den Medien ist also eine sehr wichtige Unterstützung des Sternsingens. Außerdem ist dies ein wertvoller Beitrag zur Bewusstseinsbildung in Südtirol.

Pfarrbrief und Zeitungen

Pfarrbrief/Pfarrzeitung: Der Pfarrbrief oder die Pfarrzeitung sind unverzichtbare Medien in eurer Pfarrei! Auch über das Sternsingen soll unbedingt berichtet werden, z. B.: über das Vorstellprojekt, Fotos, Einladung von Kindern und Erwachsenen zum Mitmachen, Infos zu den Zeiten und Routen, Interview mit den Sternsingenverantwortlichen, ein Danke-Artikel mit dem Pfarrergebnis.

Lokalzeitungen

Auch Gemeinde- und Bezirksblätter sowie andere Tageszeitungen können und sollen fürs Berichten übers Sternsingen genutzt werden. Gemeindeblätter eignen sich bereits im Vorfeld gut, um die Aktion zu bewerben (Suche nach Kindern, Bekanntmachung der Termine und Routen). Nach der Aktion könnt ihr Text und Fotos über euren erfolgreichen Einsatz an alle Medien senden. Was immer gut ankommt: Begleitung einer Sternsingen-Gruppe, Interviews mit Kindern oder den Verantwortlichen, ein Besuch im Rathaus, im Krankenhaus oder der Redaktion selbst,

Fotos mit Sternsingen-Gruppen des Ortes und die Bekanntgabe des Ergebnisses. **WICHTIG:** Redaktionsschlüsse beachten, die oft sehr früh gelegt sind!

Facebook, Instagram und Co

Fast jede:r nutzt Social Media wie Facebook oder Instagram. Nutzt deshalb diese Chance, um auch dort über die Aktion Sternsingen zu berichten. Auch diese Medien eignen sich super, um vorher nach Kindern und Helfer:innen zu suchen, Termine zu kommunizieren und nachher, um über die Aktion zu berichten.

- **Account der Ortsgruppe:** Vielleicht habt ihr einen Account von eurer Ortsgruppe, wo ihr posten könnt. Schreibt evtl. auch die Accounts eurer Pfarrei und Gemeinde an und sendet ihnen Text und Fotos.
- **Private Accounts:** Auch mit euren eigenen Accounts erreicht ihr viele Menschen, vor allem um auf die Aktion vorher aufmerksam zu machen.
- **Facebook-Gruppen:** Es gibt für viele Gemeinden eigene Facebook-Gruppen für die Bewohner:innen. Genau dort ist eine Bewerbung sehr sinnvoll!
- **Markierung:** Bei euren Posts und Stories könnt ihr andere Accounts markieren, so zum Beispiel Accounts von Pfarreien, Gemeinden und sehr gerne auch uns. So können die Beiträge geteilt werden und mehr Menschen erreichen.

Schaukästen und Geschäfte

Nutzt vor Ort Schaukästen der Gemeinde und Pfarrei für die Bewerbung der Aktion. Unsere Plakate könnt ihr einfach mit euren Terminen ergänzen und im Dorf

aufhängen. Fragt gerne auch in Geschäften nach, ob ihr dort etwas aufhängen könnt.

TIPP

Auf unserer Homepage findet ihr unsere Vorlagen, die ihr mit dem Programm Canva einfach mit euren Daten ergänzen und anpassen könnt.

Fotos, Videos & Datenschutz

Macht unbedingt Fotos und Videos beim Sternsingen, die braucht ihr zum Beispiel für die Zeitungen oder Social Media. Achtet dabei immer darauf, dass ihr für die Veröffentlichung von Fotos und Videos die schriftliche Einverständniserklärung der Personen habt. Das Datenschutzformular kann auf unserer Homepage heruntergeladen werden. Um auf Nummer sicher zu gehen, könnt ihr auch Fotos machen, auf denen die Kinder von hinten zu sehen sind. Auch wir vom Jungscharbüro sind immer dankbar für schöne Fotos aus den Sternsingen-Gruppen, die wir für die Öffentlichkeitsarbeit veröffentlichen dürfen. Schickt die Fotos (evtl. auch als Link in einer Cloud) an info@jungschar.it. Danke!

Folgt und markiert uns gerne!

Facebook: Katholische Jungschar Südtirol
Instagram: [jungscharsuedtirol](https://www.instagram.com/jungscharsuedtirol)

